

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen des IHK-Bildungsinstituts Hellweg-Sauerland

Das IHK-Bildungsinstitut Hellweg-Sauerland ist ein Geschäftsbereich der Institut der Wirtschaft Hellweg-Sauerland gGmbH. Mit Ihrer Anmeldung zu einer unserer Weiterbildungsmaßnahmen erkennen Sie die folgenden „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ der Institut der Wirtschaft Hellweg-Sauerland gGmbH an. Ausschließlich aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit haben wir in diesen Teilnahmebedingungen auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet.

Mit der Anmeldung werden die folgenden allgemeinen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen anerkannt.

1.) Anmeldung und Zahlungsbedingungen

Aufgrund der häufig begrenzten Teilnehmerzahl bei unseren Veranstaltungen empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung ist in jedem Fall in Textform (Brief, Fax, E-Mail, online) vorzunehmen. Sie werden in der Reihenfolge ihres Eingangs beim IHK-Bildungsinstitut berücksichtigt.

Das IHK-Bildungsinstitut bestätigt den Eingang der Anmeldung umgehend. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, teilen wir Ihnen mit, ob und wann eine Wiederholungsveranstaltung geplant ist. Bei ausreichender Beteiligung, in der Regel aber spätestens sieben Tage vor Beginn, erhalten Sie die Rechnung des IHK-Bildungsinstituts. Das Veranstaltungsentgelt ist nach Rechnungserhalt sofort fällig und spätestens bis zum Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Bei mehrsemestrigen Lehrgängen (Praxisstudium) werden die Veranstaltungsentgelte pro Halbjahr bzw. Semester berechnet und entsprechende Teilrechnungen ausgestellt. Die Semesterentgelte sind nach Rechnungserhalt sofort fällig und spätestens bis zum jeweiligen Semesterbeginn zu entrichten.

Eine Ratenzahlung ist bei einer Mindesthöhe von 350,00 € nach Absprache möglich. Bei Zahlungsverzug behält sich das IHK-Bildungsinstitut die Erhebung von Mahn- und/oder Bearbeitungsgebühren, Auslagenersatz oder aber den Ausschluss aus der Veranstaltung vor. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung und –abrechnung einverstanden. Ferner erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG dem IHK-Bildungsinstitut Ihre aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte.

2.) Widerrufsbelehrung (Privatkunden)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, dem die Institut der Wirtschaft Hellweg-Sauerland gGmbH, Königstraße 18-20, 59821 Arnsberg, Telefon: 02931 878-170, E-Mail: weiterbildung@arnsberg.ihk.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E – Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen,

informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster – Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung verwenden.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

3.) Kündigung

Sofern Sie nach Ablauf der Widerrufsfrist vom Vertrag zurücktreten möchten, ist eine umgehende schriftliche Abmeldung in Textform erforderlich.

Abmeldungen, die bis spätestens vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn beim Institut der Wirtschaft eingehen, werden kostenfrei storniert. Angemeldete Personen, die bis zu sieben Tagen vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung zurücktreten, zahlen eine Stornogebühr in Höhe von 50% des Teilnahmeentgeltes. Teilnehmer, die danach zurücktreten oder zu den Weiterbildungsveranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Rechnungsbetrages verpflichtet. Dies entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, nachzuweisen, dass dem IHK-Bildungsinstitut kein oder ein geringerer Schaden durch den Rücktritt entstanden ist. Zumutbare terminliche Änderungen berechtigen nicht zum Rücktritt von der Veranstaltung.

Bei mehrsemestrigen Lehrgängen (Praxisstudium) kann der Teilnehmer den Lehrgang ohne Angabe von Gründen jeweils einen Monat vor Beginn des Folgesemesters kündigen. Das Recht des Veranstalters, den Vertrag aus wichtigen Gründen zu kündigen, bleibt unberührt.

Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages.

4.) Absage, Ausfall und Verlegung von Weiterbildungsveranstaltungen

Das IHK-Bildungsinstitut hat das Recht, insbesondere bei nicht ausreichenden Anmeldungen, Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Fall erstattet. Das IHK-Bildungsinstitut behält sich weiterhin vor, Ort, Raum und Dozenten der Veranstaltung oder den Ablaufplan aus betrieblichen oder personellen Gründen zu ändern. Diese Änderungen berechtigen die Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgeltes, sofern sie ihnen unter Berücksichtigung der Interessen des IHK-Bildungsinstituts zumutbar sind. Das gleiche gilt, wenn kurzfristig behebbare Störungen an Soft- und Hardware von unterrichtsnotwendigen elektronischen Geräten/Medien auftreten.

5.) Ausschluss von der Teilnahme

Das IHK-Bildungsinstitut ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z.B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufes von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Im Falle eines Ausschlusses richtet sich der finanzielle Anspruch des IHK-Bildungsinstituts nach Ziffer 3) der allgemeinen Teilnahmebedingungen.

6.) Haftung des IHK-Bildungsinstituts

Das IHK-Bildungsinstitut haftet nicht für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl. Es sei denn, dass der Schaden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des IHK-Bildungsinstituts oder seiner Erfüllungsgehilfen beruht.

Die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Lernmaterialien werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind ausgeschlossen.